

# Sozionik

---

## Modellierung soziologischer Theorie

Rolf v. Lüde  
Daniel Moldt  
Rüdiger Valk

Unter Mitarbeit von:

Michael Köhler  
Roman Langer  
Heiko Rölke  
Daniela Spresny

Gefördert mit Mitteln der  
Deutschen Forschungsgemeinschaft

Diese Publikation wurde mit dem L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Satzsystem erstellt.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Rationalität und organisierte Anarchie oder: James Bond im Garbage Can</b>	<b>9</b>
2.1	Einleitung . . . . .	10
2.2	Zur Bedeutung des Garbage Can Modells in der Organisationsforschung – eine Charakterisierung . . . . .	11
2.3	Organisationsrealität und organisationstheoretische Tradition . . . . .	15
2.4	Logik des Entscheidens . . . . .	17
2.5	Beispiele zum Garbage Can Modell . . . . .	22
2.6	Modellierung durch einfache Petrinetze . . . . .	24
2.7	Geflecht von Wechselwirkungen statt unabhängige Zufälle . . . . .	30
2.8	Die Kraft paralleler Suche statt sequentieller Problembearbeitung . . . . .	32
2.9	Drei Stile der Entscheidungsfindung . . . . .	33
2.10	Das 007-Beispiel als Referenz-Netz . . . . .	36
2.11	Diskussion . . . . .	42
<b>3</b>	<b>Machtmonopole und soziale Kontrolle. Modellierungen zu Norbert Elias</b>	<b>47</b>
3.1	Einleitung . . . . .	48
3.2	Der Monopolmechanismus . . . . .	53
3.3	Soziale Kontrolle: Reproduktion von Machtzentren . . . . .	62
3.4	Diskussion . . . . .	79
<b>4</b>	<b>Machtspiele strategischer Akteure. Ein mikropolitische Organisationsmodell</b>	<b>83</b>
4.1	Einleitung . . . . .	84
4.2	Der strategische Ansatz von Crozier/Friedberg . . . . .	85
4.3	Informatische Modellierung . . . . .	92
4.4	Diskussion . . . . .	97
<b>5</b>	<b>Pierre Bourdieu: Praxis – Kapital – Habitus</b>	<b>105</b>
5.1	Einleitung . . . . .	106
5.2	Gesellschaftsstruktur als Produkt sozialer Auseinandersetzungen . . . . .	106

5.3	Habitus und sozialer Sinn, Feld und Logik der Praxis . . . . .	114
5.4	Produktion, praktische Anerkennung und Verschleierung sozialer Ordnung . . . . .	126
5.5	Diskussion . . . . .	136
<b>6</b>	<b>Handlung und Struktur. Modellierung von Akteurmodellen</b>	<b>139</b>
6.1	Einleitung . . . . .	140
6.2	Soziales Handeln . . . . .	141
6.3	Der Homo Sociologicus: Normorientiertes Handeln . . . . .	150
6.4	Soziologischer Homo Oeconomicus: Rational Choice . . . . .	157
6.5	Der „Emotional Man“ . . . . .	163
6.6	Der Identitätsbehaupter . . . . .	165
6.7	Die Zusammenführung der Akteurmodelle . . . . .	168
6.8	Diskussion . . . . .	172
<b>7</b>	<b>Entscheidungsprozesse zwischen Organisationsstrukturen und Akteursstrategien</b>	<b>173</b>
7.1	Einleitung: Strukturen im Garbage Can . . . . .	174
7.2	Selbstverwaltung als Arena der Konkurrenz von Statusinteressen .	175
7.3	Hierarchie und Statussicherung: Unterschiede demonstrieren und verschwiegen Bündnisse schmieden . . . . .	185
7.4	Zur Struktur universitärer Entscheidungsprozesse . . . . .	197
7.5	Konkurrenz, Habitus und die Defizite der Selbstverwaltung . . . .	204
<b>8</b>	<b>Universität Mitteldorf: Ein Modell universitärer Entscheidungsfindung</b>	<b>213</b>
8.1	Einleitung . . . . .	214
8.2	Empirie und soziologische Deutung . . . . .	214
8.3	Informatische Modellbildung . . . . .	225
8.4	Diskussion . . . . .	235
<b>9</b>	<b>Heinrich Popitz' Anatomie der Selbstorganisationsprozesse sozialer Machtordnungen – und ein methodologischer Kommentar zur soziologischen Theorierekonstruktion</b>	<b>239</b>
9.1	Einleitung . . . . .	240
9.2	Basale Konstruktions- und Legitimationsmechanismen sozialer Ordnung . . . . .	241
9.3	Sanktionieren und Normieren: Die Regelung sozialer Zugehörigkeit . . . . .	245
9.4	Selbstorganisation eines Machtzentrums I: Macht- und Ordnungsbildung . . . . .	254

9.5	Selbstorganisation eines Machtzentrums II: Legitimation durch gegenseitige Anerkennung . . . . .	259
9.6	Ausbau und Reproduktion der Macht I: Teilen und Umverteilen . . . . .	263
9.7	Ausbau und Reproduktion der Macht II: Formalisierung und Entpersonalisierung . . . . .	270
9.8	Entwurf eines heuristischen Verfahrens soziologischer Theoriekonstruktion . . . . .	274
<b>10</b>	<b>Sozionisches Modellieren mit Petrinetzen.</b>	
	<b>Ein kommentiertes Protokoll</b>	<b>293</b>
10.1	Charakterisierung der Petrinetz-Modellierung aus soziologischer Sicht . . . . .	294
10.2	Bemerkungen zum praktischen Vorgehen . . . . .	296
10.3	Konstruktion sozialer Ordnung: Verhaltensregelmäßigkeiten . . . . .	299
10.4	Notwendige Orientierung an Verhaltensregelmäßigkeiten . . . . .	303
10.5	Reflexive ordnungsbewusste Akteure . . . . .	311
10.6	Exkurs: Verortung von Erwartungen . . . . .	312
10.7	Analytischer Kommentar: Funktionen der sozionischen Modellierung für soziologische Theoriekonstruktion . . . . .	313
<b>11</b>	<b>Ein sozionisches Mikro-Makro-Modell.</b>	
	<b>Ein Rahmenkonzept zur Bearbeitung des Skalierungsproblems</b>	<b>317</b>
11.1	Einleitung . . . . .	318
11.2	Integration von Theorieperspektiven . . . . .	319
11.3	Die Mikro-Makro-Schnittstelle der modellierten Theorien . . . . .	321
11.4	Ein vereinheitlichtes Mikro-Makro-Modell . . . . .	327
11.5	Folgerungen: Eine Generalisierung des Mikro-Makro-Modells . . . . .	339
11.6	Diskussion . . . . .	343
<b>12</b>	<b>Eine sozionische Agentenarchitektur</b>	<b>347</b>
12.1	Einleitung . . . . .	348
12.2	Objekte als Grundlage von Agenten . . . . .	349
12.3	Grundlegende Agentenkonzepte . . . . .	350
12.4	Die MULAN-Architektur . . . . .	353
12.5	Die sozionische Architekturschicht . . . . .	359
12.6	Zusammenfassung und Diskussion: Das Potenzial von SAM . . . . .	368
<b>A</b>	<b>Einführung in Petrinetz-Modellierung</b>	<b>371</b>
A.1	Einleitung . . . . .	372
A.2	Petrinetze . . . . .	372

A.3 Vermittelnde Netze . . . . .	381
A.4 Netzelemente in vermittelnden Netzen . . . . .	383
A.5 Abstraktion . . . . .	385
A.6 Prozesse und Strukturen . . . . .	389
A.7 Schlussbemerkungen . . . . .	391
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>393</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>406</b>
<b>Index</b>	<b>411</b>